

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Erschienenen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Mitteilungen und Anfragen

3.1 Mitteilungen

Bürgermeister Jürgen Mock teilt mit, dass ...

- a) ... man sich aktuell mit dem Thema Senkung der Mehrwertsteuer beschäftige. Lars Messerschmidt ergänzt, dass im Wesentlichen das Budget „Wasserversorgung“ betroffen ist. Die Lieferung von Wasser werde aktuell mit 7% besteuert. Nach Informationen der Steuerberatungsgesellschaft „Schüllermann“ wird der Wasserbezug 2020 im Zuge der Abrechnung komplett mit 5 % besteuert, da das Ende des Leistungszeitraumes maßgebend ist. Hier also der 31.12.2020.
- b) ... der Bund und das Land Corona-Konjunkturprogramme auf den Weg gebracht haben, unter anderem ist ein Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle, zumindest teilweise, geplant.
- c) ... der Bund zusätzliche Mittel für Erweiterungen, Umbauten bzw. Neubauten von Kitas und Krippen in Höhe von einer Milliarde Euro zur Verfügung stellen wird. Auch diese Mittel sollen wie die Landesmittel direkt über den Landkreis verteilt werden. Am Mittwoch finde ein Gespräch mit der Behördenleitung des Lahn-Dill-Kreises statt, um zu klären, mit welchen Zuweisungen die Gemeinde Ehringshausen für den geplanten Neubau „Zehnetfrei“ kalkulieren kann.
- d) ... es ab dem 06.07.2020 zu weiteren Lockerungen der derzeitigen Corona-bedingten Beschränkungen in der Gemeinde Ehringshausen kommen werde. So wird ab dem 06.07.2020 der Normalbetrieb in den Kitas wieder starten. Ebenfalls ist die Öffnung des Hallenbades zu diesem Zeitpunkt geplant. Die Mitarbeiter des Bades befinden sich noch bis Ende Juni in Kurzarbeit. Ebenfalls soll am 06.07.2020 erstmals wieder der Monatsmarkt stattfinden.
- e) ... die Durchführung eines abgespeckten Ferienprogrammes mit begrenzter Kinderzahl geplant sei.
- f) ... mit den Arbeiten an der Dillbrücke zwischen Dillheim und Daubhausen begonnen wurde. Das Investitionsvolumen beläuft sich nach Mitteilung des Lahn-Dill-Kreises auf rd. 2 Millionen Euro.

3.1 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Timotheus Gohl fragt an, ob sich die Gemeinde Gedanken über Alternativen der Geldanlage gemacht habe, um so die Kosten für die

Verwahrentgelte zu senken. Insbesondere fragt er an, ob sich die Gemeinde schon mal mit dem Thema Bausparverträge auseinandergesetzt habe.

Lars Messerschmidt führt aus, dass man Gespräche sowohl mit der Volksbank als auch der Sparkasse in dieser Angelegenheit geführt habe, die Möglichkeiten allerdings sehr begrenzt und nicht risikofrei sind, wenn man gleichzeitig das Ziel verfolge, auch kurzfristig auf die Mittel zugreifen zu können. Es wurde auch die Möglichkeit geprüft als Anlageform einen Bausparvertrag zu nutzen, da hier eine kurzfristige Inanspruchnahme möglich ist. Aufgrund der fälligen Abschlussgebühr bei einem Abschluss eines Bausparvertrages rechnet sich diese Finanzanlage allerdings auch erst, wenn das Geld über einen längeren Zeitraum angelegt werde.

Derzeit nutze man die vereinbarten Freibeträge bei der Sparkasse, Volksbank und der Postbank aus.

Darüber hinaus stehen große Teile der Liquidität aktuell zur Verfügung, da die Investitionen z. T. auch aus Vorjahren noch nicht umgesetzt sind.

- b) Gemeindevertreter Timo Gröf stellt fest, dass bei den Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung im Dezember 2019 und im Februar 2020 die Statusliste über die Anträge nicht beigefügt wurde. Er bittet künftig sicherzustellen, dass diese Anlage beigefügt werde.
- c) Gemeindevertreter Timo Gröf verweist auf die zur Verfügung gestellten Informationen über den Einsatz der angeschafften Bauhofssoftware. Er fragt nach, ob die fehlenden Leistungsmengen mittlerweile ermittelt wurden um die Software effizienter einsetzen zu können.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass dies noch nicht erfolgt sei.

Gemeindevertreter Timo Gröf bemängelt dies und regt eine zügige Erfassung des fehlenden Datenmaterials an.

Dies wird von Bürgermeister Jürgen Mock zugesagt.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Timo Gröf führt Lars Messerschmidt aus, dass neben den Arbeitsstunden auch der Einsatz der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte aufgezeichnet werden soll, man aber abhängig von der Qualität der Aufzeichnung sei. Die Kosten werden den einzelnen Maschinen etc. zugeordnet.

- d) Gemeindevertreter Berthold Rill bemängelt zum wiederholten Male, dass die Abfalleimer entlang des Radweges zwischen der Tuchbleiche und dem Seniorenheim mehrfach überfüllt sind und der Müll um die Abfalleimer verteilt ist. Er bittet erneut dafür Sorge zu tragen, dass hier eine zusätzliche Leerung der Abfallbehälter erfolge.

Dies wird von Bürgermeister Jürgen Mock zugesagt.

4. Jahresabschluss 2017

Auf den verteilten Jahresabschluss 2017 und die Vorlage wird verwiesen.

Lars Messerschmidt erläutert kurz im Wesentlichen die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und macht deutlich, dass diese sich nie ganz

vermeiden lassen, man aber von der Revision bestätigt bekommen habe, dass diese sich in einem überschaubaren Rahmen halten.

Verschiedene Fragen werden direkt beantwortet.

Gemeindevertreter Timo Gröf bittet, künftig den Abschnitt demographische Entwicklung mit aktuellen Zahlen und Informationen zu versehen.

Beschluss:

(Bitte einfügen)

Abstimmung: Einstimmig

5. **Jahresabschluss 2018**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Auf den verteilten Jahresabschluss 2018 und die Vorlage wird verwiesen.

Beschluss:

(Bitte einfügen)

Abstimmung: Einstimmig

6. **Berichtswesen zum 31.03.2020**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Kämmerer Lars Messerschmidt erläutert kurz die Vorlage.

Beschluss:

(Bitte einfügen)

Abstimmung: Einstimmig

7. **Berichtswesen zum 31.03.2020**

Auf das ausgeteilte Berichtswesen wird verwiesen.

Lars Messerschmidt stellt die Eckpunkte des Berichtswesens zum 31.03.2020 und hier insbesondere die Prognose zum 31.12.2020 vor.

Aufgrund der „Corona-Pandemie“ und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Wirtschaft ist mit einem deutlich schlechteren Ergebnis 2020 zu rechnen. Aktuell erhöhe sich das Defizit im Ergebnishaushalt auf rd. 1 Million Euro. Aufgrund der Mai-Steuerschätzung ist gerade im Bereich der Steuererträge mit erheblichen Ausfällen zu rechnen.

Bei der Gewerbesteuer stehe man aktuell noch gut da. Inzwischen seien Herabsetzungsanträge über die Vorauszahlungen der Gewerbesteuer von rd. 40 Gewerbetreibenden mit einem Volumen von rd. 250.000 € eingegangen.

Im Ergebnishaushalt sei allerdings ein Ausgleich über die Rücklage aus den Ergebnissen der Vorjahre sichergestellt. Anders sehe es aber im Finanzhaushalt aus. Hier werde der benötigte Überschuss zur Deckung der ordentlichen Tilgung der Darlehensverbindlichkeiten aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nicht mehr erwirtschaftet.

Aktuell mache es allerdings keinen Sinn einen Nachtragshaushalt aufzustellen. Es ist geplant im September eine zusätzliche Steuerschätzung durchzuführen.

Anschließend wird vereinzelt auf den Umsetzungsstand der Investitionen eingegangen.

Gemeindevertreter Sebastian Koch kritisiert, dass im Zuge der Auswirkungen der Corona-Pandemie vom Kämmerer Lars Messerschmidt in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss ein Überdenken einzelner Maßnahmen angesprochen wurde. Er halte es für wichtig, mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen ein positives Signal zu setzen. Außerdem werden die Ausfälle durch verschiedene Konjunkturprogramme von Bund und Land in Teilen aufgefangen.

Lars Messerschmidt macht deutlich, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen die Gemeinde Ehringshausen auch in den kommenden Jahren auf der Ertragsseite beschäftigen werden.

Tobias Bell führt aus, man sollte zukünftig genau hinschauen, welche Investitionen unbedingt erforderlich sind. Gegebenenfalls kommt auch ein Verschieben der Maßnahme in Betracht.

Gemeindevertreter Berthold Rill erinnert an die Aussage des Bürgermeisters in der letzten Ausschusssitzung, wonach alle Investitionen auf den Prüfstand kommen.

Dies wird von Bürgermeister Jürgen Mock bestätigt, und er führt weiter aus, dass sich der Gemeindevorstand im Zuge der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen bei der Beauftragung mit den finanziellen Auswirkungen beschäftigen werde. Er nennt hier als Beispiel die geplante Sanierung der Friedhofsmauer in Dillheim. Entgegen der ursprünglichen Kalkulation von 70.000 €, belaufen sich die Kosten nunmehr auf über 100.000 €. Der Gemeindevorstand werde auch hier entsprechende Alternativen prüfen.

8. **Umgang mit den Betreuungsgebühren der Kindertagesstätten und der betreuenden Grundschulen während der Corona-bedingten Schließung der Einrichtungen.**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Um eine für alle Betroffenen eindeutige Rechtsklarheit und Rechtssicherheit zu bewirken, ist bei einem Verzicht auf die Benutzungsentgelte, nach Auffassung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, eine entsprechende Satzungsregelung notwendig.

In der vorangegangenen Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses wurde ein dementsprechender Beschluss gefasst. Es wird vorgeschlagen, diesen Beschluss ebenfalls zur Abstimmung zu stellen.

Fragen werden direkt beantwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, Ergänzungen

- der Kostenbeitragsatzung zur Satzung der Gemeinde Ehringshausen über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder (Kostenbeitragsatzung, KBS) sowie
- der Gebührenordnungen für die betreuenden Grundschulen Ehringshausen und Katzenfurt vorzulegen,

auf deren Grundlage die Betreuungsentgelte für die Monate April und Mai 2020 erlassen und für den Juni 2020 nur von denjenigen Abgabepflichtigen erhoben werden, deren Kinder das Betreuungsangebot in Anspruch genommen haben.

Abstimmung: Einstimmig

9. **Entschädigungen für Abstimmungen außerhalb von Sitzungen**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Gemeindevertreter Timo Gröf schlägt vor, den Gemeindevorstand zu beauftragen, spätestens zur Sitzung im Dezember 2020 einen entsprechenden Entwurf der Entschädigungssatzung vorzulegen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird von der Gemeindevertretung beauftragt, eine grundsätzliche Überarbeitung der Entschädigungssatzung im Hinblick auf den digitalen Sitzungsdienst vorzunehmen und empfiehlt keine Einzelregelung betreffend Aufwandsentschädigungen für Fraktionssitzungen zu treffen.

Ein entsprechender Entwurf dieser Entschädigungssatzung ist spätestens im Dezember 2020 der Gemeindevertretung vorzulegen.

Abstimmung: Einstimmig

10. **Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers im Ortsgericht Ehringshausen II (Katzenfurt, Daubhausen, Greifenthal)**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

(Bitte einfügen)

Abstimmung: Einstimmig

11. Verschiedenes

- a) Gemeindevertreter Tobias Bell berichtet von einem Ortstermin des Ortsvorstehers von Kölschhausen, der Polizei sowie dem Ordnungsamt der Gemeinde Ehringshausen in Kölschhausen.

Am Ortseingang von Kölschhausen (von Ehringshausen kommend) komme es im Kurvenbereich durch geparkte PKW's der Anwohner immer wieder zu einem gefährlichen Begegnungsverkehr. Es sollte daher geprüft werden ob, entsprechende Halteverbotschilder aufgestellt werden können.

Die Polizei habe bei diesem Termin die Auffassung vertreten, dass dies in diesem Bereich nicht notwendig sei, da alles einsehbar ist. Das Parken sei somit zulässig.

Gemeindevertreter Berthold Rill bestätigt, dass es auch aus seiner Sicht heraus hier zu gefährlichem Begegnungsverkehr komme. Seiner Auffassung nach sei auch keine Beschilderung notwendig, da ein Parken im Kurvenbereich grundsätzlich nicht zulässig sei.

Gemeindevertreter Tobias Bell bittet den Bürgermeister hier nochmal im Sinne des Ortsbeirates zu intervenieren.

- b) Gemeindevertreter Timo Gröf fragt nach dem geplanten Verfahren der Bauplatzvergabe im Baugebiet „Chattenhöhe II“.

Bürgermeister Jürgen Mock führt aus, dass für die 6 Bauplätze mittlerweile 17 Bewerbungen vorliegen. Man überarbeite aktuell einen Fragebogen aus dem Jahr 1996, welcher zur Auswahl der Bewerber zu Grunde gelegt werden soll.

Kunz
Vorsitzender

Messerschmidt
Schriftführer